Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Pressemitteilung

Potsdamer Platz 1
10785 Berlin

Tel. +49 30 18 681-43333
Fax +49 30 18 681-55366

presse@bkm-info.bund.de
www.kulturstaatsminister.de
www.bundesregierung.de

Wolf Biermann wird 90 – Staatsminister Weimer würdigt den Liedermacher als unbeugsame Stimme der Freiheit

Staatsminister für Kultur und Medien Wolfram Weimer gratuliert dem Liedermacher und Lyriker Wolf Biermann zu dessen 90. Geburtstag am 15. November 2026.

Staatsminister Weimer erklärte vorab: „Wolf Biermann ist ein außergewöhnlicher Künstler und eine der prägenden Stimmen des Widerstands gegen die SED-Diktatur. Mit seinen Liedern und Gedichten forderte er das Regime heraus und ließ sich auch durch Repressionen und Auftrittsverbote nicht zum Schweigen bringen. Sein Mut und seine Beharrlichkeit erschienen der SED-Führung als Gefahr für ihren Machterhalt. Seine Ausbürgerung aus der DDR 1976 setzte eine große Solidaritätsbewegung in Ost und West in Gang. Aus dem Freiheitskampf der DDR-Bevölkerung ist Biermanns Name seitdem nicht wegzudenken. Mit seiner Kunst und seiner Haltung hat Wolf Biermann eindrucksvoll gezeigt, welche Kraft das freie Wort entfalten kann. Seine Lieder haben bis heute nichts von ihrer Wirkung verloren. Zu seinem 90. Geburtstag gratuliere ich ihm herzlich und wünsche ihm alles Gute.“

Der 1936 in Hamburg geborene Wolf Biermann lebte seit 1953 in der DDR. Als Liedermacher und Lyriker setzte er sich stets kritisch mit der SED-Diktatur auseinander. 1965 verhängte die SED-Führung ein generelles Auftritts- und Publikationsverbot gegen ihn. Am 16. November 1976 – vor 50 Jahren – wurde Wolf Biermann während einer Tournee durch die Bundesrepublik aus der DDR ausgebürgert. Dies löste heftige Proteste in West- und Ostdeutschland aus. In den folgenden Jahren verließen viele Künstlerinnen und Künstler vermehrt die DDR.

Für sein herausragendes künstlerisches und gesellschaftliches Wirken wurde Wolf Biermann vielfach ausgezeichnet. Zu den renommierten Ehrungen, die er erhielt, zählt auch das Bundesverdienstkreuz. Zuletzt wurde Wolf Biermann am 31. Mai 2026 im Konzerthaus Berlin das Große Ordenszeichen des Orden Pour le mérite für Wissenschaften und Künste überreicht. Die Aufnahme in den Orden Pour le mérite zählt zu den höchsten Ehrungen, die einem Wissenschaftler oder Künstler in Deutschland

zuteilwerden kann. Der Staatsminister für Kultur und Medien finanziert den Orden und betreut ihn organisatorisch.

Seit Ende Oktober ist der Dokumentarfilm „BIERMANN“ von Jens Meurer, Gewinner des Europäischen Filmpreises und des Golden Globes, bundesweit in den Kinos zu sehen. Der mit dem Gilde Filmpreis als Bester Dokumentarfilm ausgezeichnete Film erzählt Biermanns Biografie als unmittelbaren Rückblick und verbindet persönliche Erinnerungen mit politischer Zeitgeschichte. Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) hat die Produktion über den Deutschen Filmförderfonds (DFFF) mit mehr als 200.000 Euro gefördert.